

Pressemitteilung

Nr. 1/2024 - 03. Januar 2024

Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2023

Arbeitslosigkeit zum Jahresende gestiegen - Quote bei 4,1 Prozent

„Typisch für den Winteranfang ist, dass es auf dem Arbeitsmarkt etwas verhaltener zugeht. Für den Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember ist aber auch die konjunkturelle Abkühlung verantwortlich. Die schwierige wirtschaftliche Lage hat sich im gesamten abgelaufenen Jahr deutlich auf den Arbeitsmarkt ausgewirkt und wird uns auch im neuen Jahr vor große Herausforderungen stellen. Gleichzeitig registrieren wir erfreulicherweise aber auch einen weiteren Aufbau der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in unserem Agenturbezirk. Die Aussichten, einen passenden Arbeitsplatz zu finden, sind für qualifizierte Fachkräfte nach wie vor gut. Die Bundesagentur für Arbeit stellt ab diesem Januar das neue Onlineportal „mein NOW“ bereit. Ziel ist, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen zentralen Einstiegspunkt zum Thema berufliche Weiterbildung im Internet anzubieten“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Dezember: + 140 auf 11 398

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 701

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 4,1 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist zum Ende des Jahres angestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn nimmt die Zahl der Menschen ohne Job um 140 auf 11 398 zu. Die Arbeitslosenquote erhöht sich gegenüber dem Vormonat um 0,1 auf 4,1 Prozent. Im Dezember 2022 lag die Quote noch bei 3,5 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistikertermin 4 543 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 123 Arbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg von 603 Personen oder 15,3 Prozent.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum November ebenfalls gestiegen. Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 6 855 Arbeitslose. Das sind 17 mehr als im Vormonat und 1 098 mehr als vor einem Jahr (plus 19,1 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

488 Arbeitsplätze sind den Vermittlungsfachkräften in den letzten vier Wochen des Jahres 2023 von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 94 weniger als im November.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 780 (minus 163) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 177 oder 6,0 Prozent weniger.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Aufwärts zeigt dagegen weiterhin die Kurve bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Zum Stichtag 30. Juni 2023 (das ist die aktuellste Auswertung) arbeiteten knapp 227 000 Personen im Agenturbezirk sozialversicherungspflichtig – das waren über 3 700 mehr als noch im Juni 2022.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzuordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	17
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.660	20.157	20.027	503	2,5	1.514	7,9	7,9	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.398	11.258	11.219	140	1,2	1.701	17,5	15,9	15,9
53,8% Männer	6.130	5.997	5.949	133	2,2	911	17,5	17,4	17,6
46,2% Frauen	5.268	5.261	5.270	7	0,1	790	17,6	14,3	14,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	961	899	947	62	6,9	286	42,4	27,9	29,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	195	176	-5	-2,6	72	61,0	50,0	19,7
34,8% 50 Jahre und älter	3.964	3.934	3.854	30	0,8	432	12,2	10,9	10,5
24,4% dar. 55 Jahre und älter	2.779	2.764	2.708	15	0,5	271	10,8	9,6	8,9
28,4% Langzeitarbeitslose	3.242	3.248	3.245	-6	-0,2	438	15,6	15,5	15,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	706	711	676	-5	-0,7	29	4,3	4,9	2,6
47,3% Ausländer	5.395	5.307	5.294	88	1,7	1.101	25,6	22,8	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.753	2.865	2.809	-112	-3,9	286	11,6	2,1	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.020	1.006	1.007	14	1,4	88	9,4	-0,3	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	658	692	718	-34	-4,9	91	16,0	6,5	2,3
seit Jahresbeginn	33.111	30.358	27.493	x	x	2.009	6,5	6,0	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.600	2.818	2.854	-218	-7,7	133	5,4	1,4	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	614	735	808	-121	-16,5	60	10,8	11,2	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	833	821	-179	-21,5	-80	-10,9	-6,0	-19,0
seit Jahresbeginn	31.315	28.715	25.897	x	x	657	2,1	1,9	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5
dar. Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Frauen	4,2	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,4	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,2
Ausländer	9,5	9,3	9,3	x	x	x	7,9	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.685	12.507	12.452	178	1,4	1.251	10,9	9,3	9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.727	15.505	15.369	222	1,4	1.235	8,5	8,5	10,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.805	15.584	15.444	221	1,4	1.257	8,6	8,6	10,3
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	5,5	x	x	x	5,2	5,1	5,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.164	4.020	4.013	144	3,6	469	12,7	12,4	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.772	15.606	15.515	165	1,1	873	5,9	4,7	4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.557	6.572	6.569	-15	-0,2	161	2,5	3,5	3,6
Bedarfsgemeinschaften	11.381	11.341	11.296	40	0,4	432	3,9	3,4	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	488	582	526	-94	-16,2	13	2,7	25,2	-11,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.958	5.470	4.888	x	x	-310	-4,9	-5,6	-8,3
Bestand	2.780	2.943	2.908	-163	-5,5	-177	-6,0	-6,2	-9,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.083	7.586	7.537	497	6,6	809	11,1	11,0	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.543	4.420	4.424	123	2,8	603	15,3	14,8	14,6
58,3% Männer	2.647	2.506	2.500	141	5,6	387	17,1	15,5	17,2
41,7% Frauen	1.896	1.914	1.924	-18	-0,9	216	12,9	13,9	11,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	475	422	498	53	12,6	101	27,0	16,6	29,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	40	42	7	17,5	6	14,6	29,0	7,7
40,5% 50 Jahre und älter	1.841	1.837	1.802	4	0,2	74	4,2	3,2	1,7
32,4% dar. 55 Jahre und älter	1.470	1.461	1.449	9	0,6	14	1,0	0,3	-0,3
9,9% Langzeitarbeitslose	449	474	468	-25	-5,3	12	2,7	8,2	6,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	327	321	307	6	1,9	-10	-3,0	-4,2	-6,1
33,3% Ausländer	1.511	1.420	1.399	91	6,4	364	31,7	27,2	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.445	1.438	1.504	7	0,5	109	8,2	2,5	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	854	831	851	23	2,8	104	13,9	3,6	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	258	279	-16	-6,2	-30	-11,0	3,6	1,8
seit Jahresbeginn	17.752	16.307	14.869	x	x	1.433	8,8	8,8	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.236	1.368	1.532	-132	-9,6	26	2,1	0,1	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	474	557	621	-83	-14,9	87	22,5	7,1	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	264	337	-61	-23,1	-78	-27,8	-7,0	-4,5
seit Jahresbeginn	16.412	15.176	13.808	x	x	419	2,6	2,7	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.745	4.619	4.659	126	2,7	560	13,4	13,0	13,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.391	5.258	5.294	133	2,5	543	11,2	11,0	13,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.468	5.337	5.370	131	2,5	567	11,6	11,3	13,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.164	4.020	4.013	144	3,6	469	12,7	12,4	11,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.577	12.571	12.490	6	0,0	705	5,9	6,1	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.855	6.838	6.795	17	0,2	1.098	19,1	16,7	16,8
50,8% Männer	3.483	3.491	3.449	-8	-0,2	524	17,7	18,7	18,0
49,2% Frauen	3.372	3.347	3.346	25	0,7	574	20,5	14,6	15,6
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	486	477	449	9	1,9	185	61,5	39,9	29,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	155	134	-12	-7,7	66	85,7	56,6	24,1
31,0% 50 Jahre und älter	2.123	2.097	2.052	26	1,2	358	20,3	18,6	19,5
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.309	1.303	1.259	6	0,5	257	24,4	22,3	21,8
40,7% Langzeitarbeitslose	2.793	2.774	2.777	19	0,7	426	18,0	16,8	16,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	379	390	369	-11	-2,8	39	11,5	13,7	11,1
56,7% Ausländer	3.884	3.887	3.895	-3	-0,1	737	23,4	21,2	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.308	1.427	1.305	-119	-8,3	177	15,6	1,7	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	175	156	-9	-5,1	-16	-8,8	-15,5	-29,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	434	439	-18	-4,1	121	41,0	8,2	2,6
seit Jahresbeginn	15.359	14.051	12.624	x	x	576	3,9	2,9	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.450	1.322	-86	-5,9	107	8,5	2,7	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	140	178	187	-38	-21,3	-27	-16,2	26,2	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	569	484	-118	-20,7	-2	-0,4	-5,5	-26,7
seit Jahresbeginn	14.903	13.539	12.089	x	x	238	1,6	1,0	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,5	x	x	x	0,9	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	6,8	6,8	6,9	x	x	x	5,8	5,9	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.941	7.888	7.793	53	0,7	692	9,5	7,3	7,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.336	10.247	10.075	89	0,9	692	7,2	7,2	8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.336	10.247	10.075	89	0,9	689	7,1	7,2	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.772	15.606	15.515	165	1,1	873	5,9	4,7	4,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.557	6.572	6.569	-15	-0,2	161	2,5	3,5	3,6
Bedarfsgemeinschaften	11.381	11.341	11.296	40	0,4	432	3,9	3,4	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

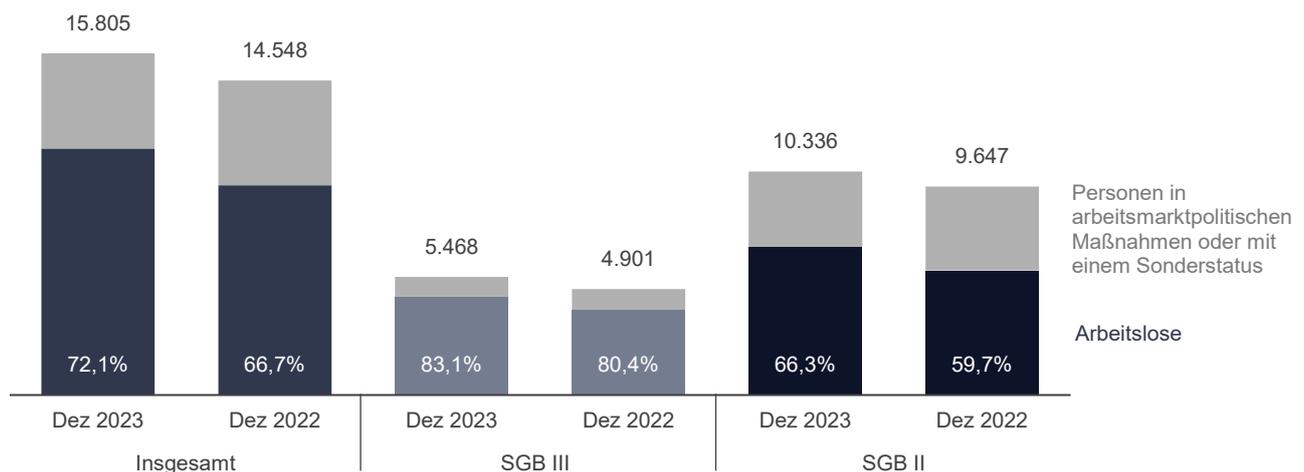
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.398	11.258	140	1,2	1.701	17,5	15,9	15,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.287	1.249	38	3,0	-450	-25,9	-27,7	-25,7		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	641	584	57	9,8	-202	-24,0	-29,9	-28,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	646	665	-19	-2,9	-248	-27,7	-25,6	-23,4		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.685	12.507	178	1,4	1.251	10,9	9,3	9,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.042	2.998	44	1,5	-16	-0,5	5,0	12,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	630	611	19	3,1	-	-	-4,8	-3,1		
Arbeitsgelegenheiten	37	35	2	5,7	10	37,0	40,0	11,5		
Fremdförderung	1.879	1.878	1	0,1	-6	-0,3	10,7	19,8		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	75	-7	-9,3	-20	-22,7	-13,8	-13,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	427	399	28	7,0	-1	-0,2	-1,5	11,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.727	15.505	222	1,4	1.235	8,5	8,5	10,3		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	79	-2	-2,5	21	37,5	27,4	24,6		
Gründungszuschuss	77	79	-2	-2,5	24	45,3	33,9	26,7		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.805	15.584	221	1,4	1.257	8,6	8,6	10,3		
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,5	x	x	x	5,2	5,1	5,0		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,1	72,2	x	x	x	66,7	67,6	69,1		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.543	4.420	123	2,8	603	15,3	14,8	14,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	202	199	3	1,5	-43	-17,6	-15,7	1,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	199	3	1,5	-43	-17,6	-15,7	1,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.745	4.619	126	2,7	560	13,4	13,0	13,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	646	640	6	0,9	-17	-2,6	-1,2	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	431	427	4	0,9	30	7,5	6,2	6,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	85	87	-2	-2,3	-22	-20,6	-9,4	16,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	126	4	3,2	-25	-16,1	-16,0	7,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.391	5.258	133	2,5	543	11,2	11,0	13,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	77	79	-2	-2,5	24	45,3	33,9	26,7
Gründungszuschuss	77	79	-2	-2,5	24	45,3	33,9	26,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.468	5.337	131	2,5	567	11,6	11,3	13,3
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	82,8	x	x	x	80,4	80,3	81,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.855	6.838	17	0,2	1.098	19,1	16,7	16,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.086	1.050	36	3,4	-406	-27,2	-29,6	-30,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	440	385	55	14,3	-158	-26,4	-35,5	-41,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	646	665	-19	-2,9	-248	-27,7	-25,6	-23,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.941	7.888	53	0,7	692	9,5	7,3	7,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.396	2.358	38	1,6	1	0,0	6,8	13,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	199	184	15	8,2	-30	-13,1	-23,3	-20,3
Arbeitsgelegenheiten	37	35	2	5,7	10	37,0	40,0	11,5
Fremdförderung	1.794	1.791	3	0,2	16	0,9	11,9	20,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	68	75	-7	-9,3	-20	-22,7	-13,8	-13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	297	273	24	8,8	24	8,8	7,1	14,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.336	10.247	89	0,9	692	7,2	7,2	8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-3	-100,0	-100,0	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.336	10.247	89	0,9	689	7,1	7,2	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,3	66,7	x	x	x	59,7	61,3	62,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

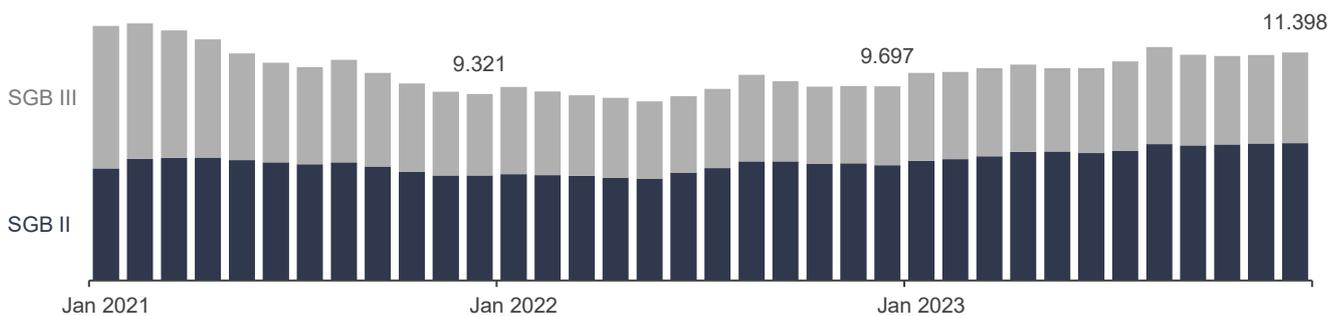
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 140 auf 11.398 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.701 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.543, das sind 123 mehr als im Vormonat und 603 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.855 Arbeitslose, das ist ein Plus von 17 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 1.098 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.398	140	1,2	1.701	17,5	4,1	4,0	3,5
Männer	6.130	133	2,2	911	17,5	4,0	4,0	3,5
Frauen	5.268	7	0,1	790	17,6	4,2	4,1	3,6
15 bis unter 25 Jahre	961	62	6,9	286	42,4	3,2	3,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	190	-5	-2,6	72	61,0	2,2	2,2	1,4
50 Jahre und älter	3.964	30	0,8	432	12,2	4,2	4,2	3,8
55 Jahre und älter	2.779	15	0,5	271	10,8	4,5	4,5	4,2
Deutsche	6.003	52	0,9	600	11,1	2,7	2,7	2,4
Ausländer	5.395	88	1,7	1.101	25,6	9,5	9,3	7,9
Rechtskreis SGB III	4.543	123	2,8	603	15,3	1,6	1,6	1,4
Männer	2.647	141	5,6	387	17,1	1,7	1,7	1,5
Frauen	1.896	-18	-0,9	216	12,9	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	475	53	12,6	101	27,0	1,6	1,4	1,2
15 bis unter 20 Jahre	47	7	17,5	6	14,6	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.841	4	0,2	74	4,2	1,9	1,9	1,9
55 Jahre und älter	1.470	9	0,6	14	1,0	2,3	2,3	2,4
Deutsche	3.032	32	1,1	239	8,6	1,4	1,4	1,3
Ausländer	1.511	91	6,4	364	31,7	2,7	2,5	2,1
Rechtskreis SGB II	6.855	17	0,2	1.098	19,1	2,5	2,5	2,1
Männer	3.483	-8	-0,2	524	17,7	2,3	2,3	2,0
Frauen	3.372	25	0,7	574	20,5	2,7	2,6	2,2
15 bis unter 25 Jahre	486	9	1,9	185	61,5	1,6	1,6	1,0
15 bis unter 20 Jahre	143	-12	-7,7	66	85,7	1,6	1,8	0,9
50 Jahre und älter	2.123	26	1,2	358	20,3	2,3	2,3	1,9
55 Jahre und älter	1.309	6	0,5	257	24,4	2,2	2,2	1,8
Deutsche	2.971	20	0,7	361	13,8	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.884	-3	-0,1	737	23,4	6,8	6,8	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

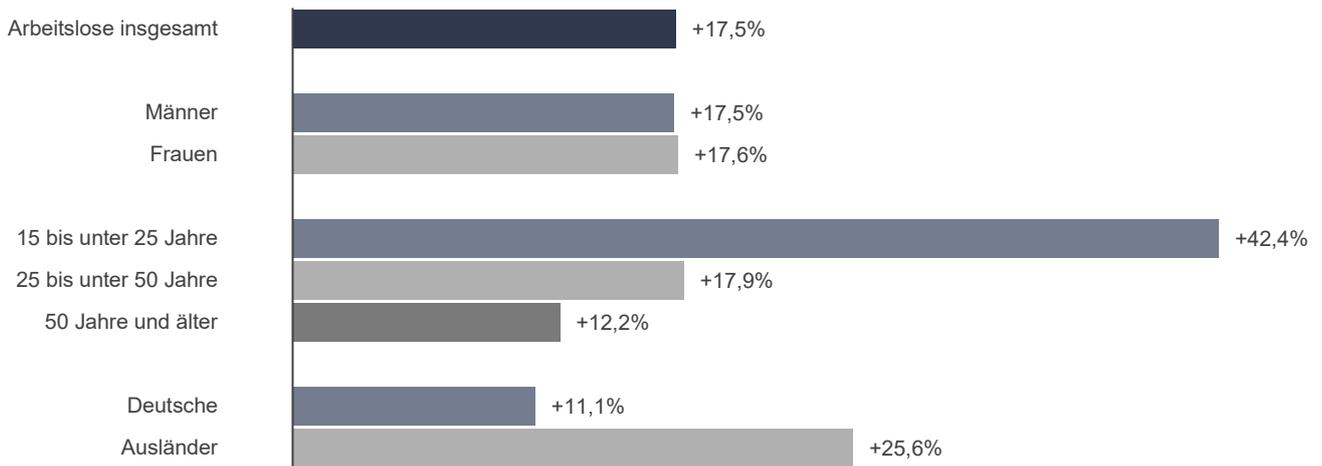
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

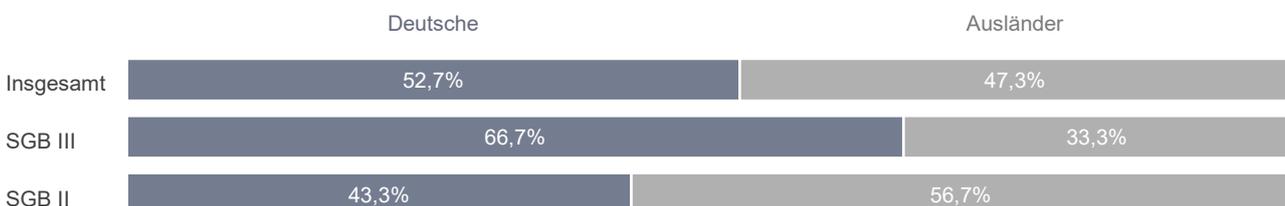
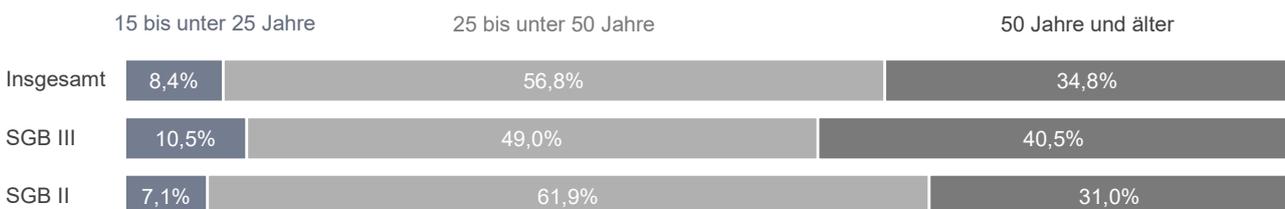
Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +11% bei Deutschen bis +42% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

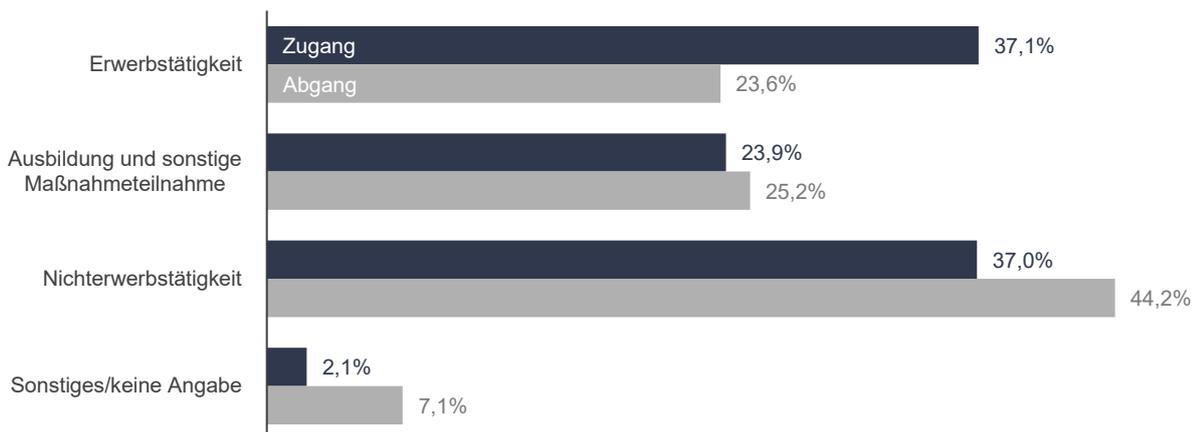
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.753 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 286 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.600 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 133 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 33.111 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.009 Meldungen. Dem gegenüber stehen 31.315 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 657 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.020 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 614 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 60 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.753	-112	-3,9	286	11,6	33.111	2.009	6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.020	14	1,4	88	9,4	12.085	600	5,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	990	7	0,7	88	9,8	11.740	663	6,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-	-	*	*	63	11	21,2
Selbständigkeit	19	5	35,7	-3	-13,6	220	-68	-23,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	658	-34	-4,9	91	16,0	8.694	606	7,5
Nichterwerbstätigkeit	1.018	-85	-7,7	133	15,0	11.614	885	8,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	626	-57	-8,3	88	16,4	7.063	603	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	380	-28	-6,9	56	17,3	4.342	305	7,6
Sonstiges/keine Angabe	57	-7	-10,9	-26	-31,3	718	-82	-10,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.600	-218	-7,7	133	5,4	31.315	657	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	614	-121	-16,5	60	10,8	8.455	-36	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	581	-117	-16,8	44	8,2	8.018	-98	-1,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-7	-70,0	-2	-40,0	65	16	32,7
Selbständigkeit	27	2	8,0	15	125,0	335	30	9,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	654	-179	-21,5	-80	-10,9	8.364	-174	-2,0
Nichterwerbstätigkeit	1.148	81	7,6	97	9,2	12.561	521	4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	761	87	12,9	83	12,2	7.753	509	7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	320	-30	-8,6	20	6,7	4.114	191	4,9
Sonstiges/keine Angabe	184	1	0,5	56	43,8	1.935	346	21,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

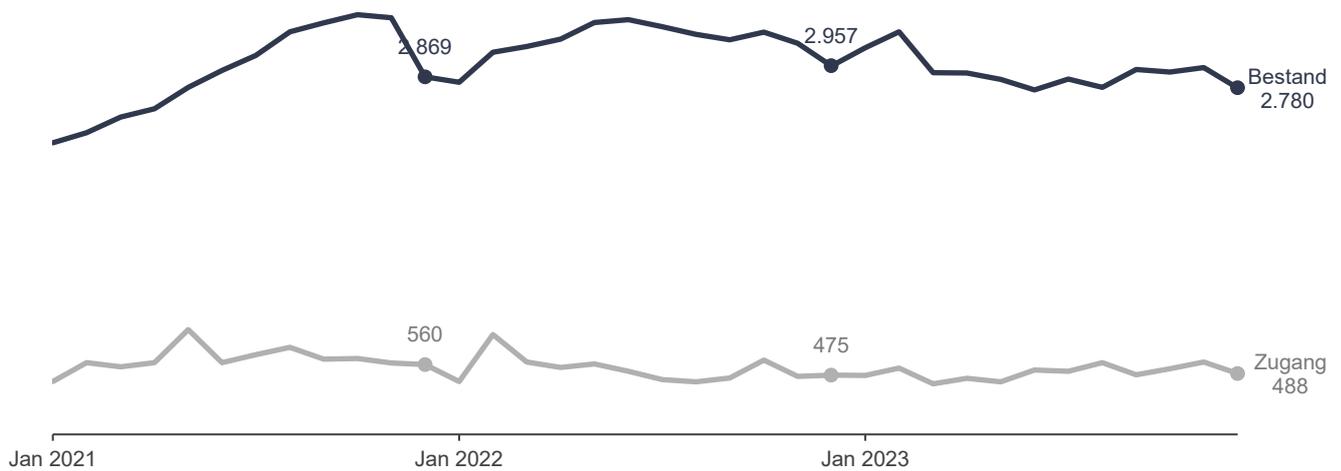
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Dezember 2.780 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 163 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 177 Stellen weniger (-6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 488 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.958 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 310 oder 5%. Zudem wurden im Dezember 654 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 4 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 6.108 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 46 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	488	-94	-16,2	13	2,7	5.958	-310	-4,9
dar. sofort zu besetzen	371	-60	-13,9	2	0,5	4.419	-745	-14,4
sozialversicherungspflichtig	479	-101	-17,4	14	3,0	5.907	-310	-5,0
dar. sofort zu besetzen	362	-67	-15,6	1	0,3	4.378	-751	-14,6
Bestand	2.780	-163	-5,5	-177	-6,0	2.912	-237	-7,5
dar. sofort zu besetzen	2.615	-181	-6,5	-253	-8,8	2.768	-290	-9,5
sozialversicherungspflichtig	2.760	-159	-5,4	-162	-5,5	2.890	-227	-7,3
dar. sofort zu besetzen	2.595	-177	-6,4	-240	-8,5	2.748	-286	-9,4
Abgang	654	123	23,2	28	4,5	6.108	-46	-0,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	642	113	21,4	24	3,9	6.045	-58	-1,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

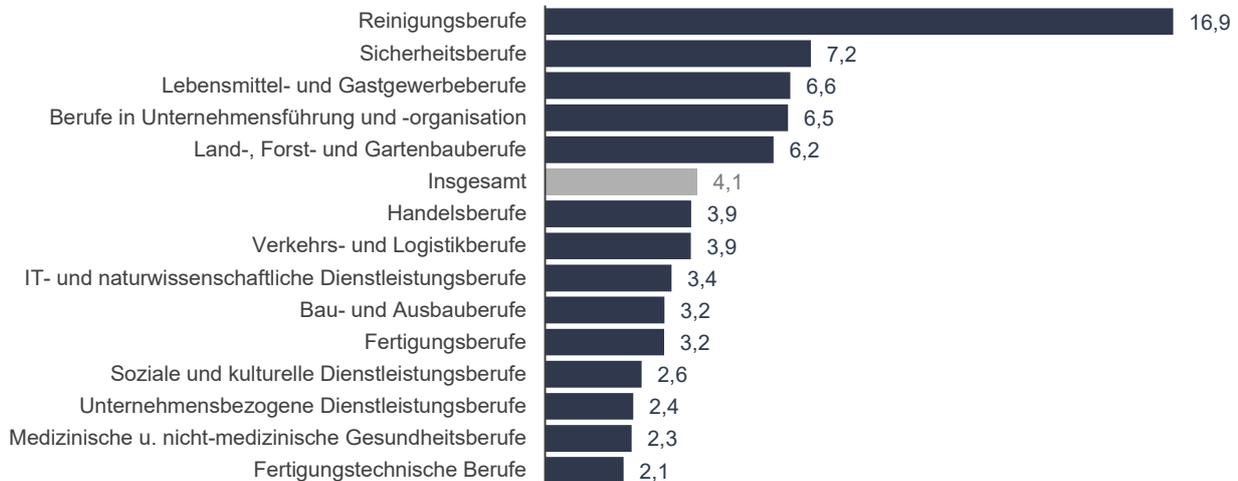
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.398	100	140	1,2	1.701	17,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	197	1,7	19	10,7	22	12,6
Fertigungsberufe	1.203	10,6	51	4,4	127	11,8
Fertigungstechnische Berufe	873	7,7	-	-	114	15,0
Bau- und Ausbauberufe	627	5,5	53	9,2	96	18,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.064	9,3	20	1,9	218	25,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	512	4,5	1	0,2	99	24,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	530	4,6	16	3,1	124	30,5
Handelsberufe	1.133	9,9	-	-	135	13,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	962	8,4	7	0,7	162	20,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	302	2,6	-13	-4,1	37	14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	194	1,7	-16	-7,6	38	24,4
Sicherheitsberufe	315	2,8	2	0,6	-6	-1,9
Verkehrs- und Logistikberufe	1.792	15,7	4	0,2	304	20,4
Reinigungsberufe	1.032	9,1	3	0,3	94	10,0
Keine Angabe	662	5,8	-7	-1,0	137	26,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.780	100	-163	-5,5	-177	-6,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,2	-	-	-41	-56,2
Fertigungsberufe	375	13,5	-36	-8,8	-48	-11,3
Fertigungstechnische Berufe	413	14,9	2	0,5	-56	-11,9
Bau- und Ausbauberufe	195	7,0	-16	-7,6	6	3,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	161	5,8	-22	-12,0	-38	-19,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	220	7,9	-26	-10,6	12	5,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	204	7,3	1	0,5	46	29,1
Handelsberufe	288	10,4	-18	-5,9	-44	-13,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	147	5,3	-16	-9,8	-64	-30,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	127	4,6	26	25,7	17	15,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	57	2,1	3	5,6	14	32,6
Sicherheitsberufe	44	1,6	5	12,8	11	33,3
Verkehrs- und Logistikberufe	456	16,4	-52	-10,2	33	7,8
Reinigungsberufe	61	2,2	-14	-18,7	-25	-29,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

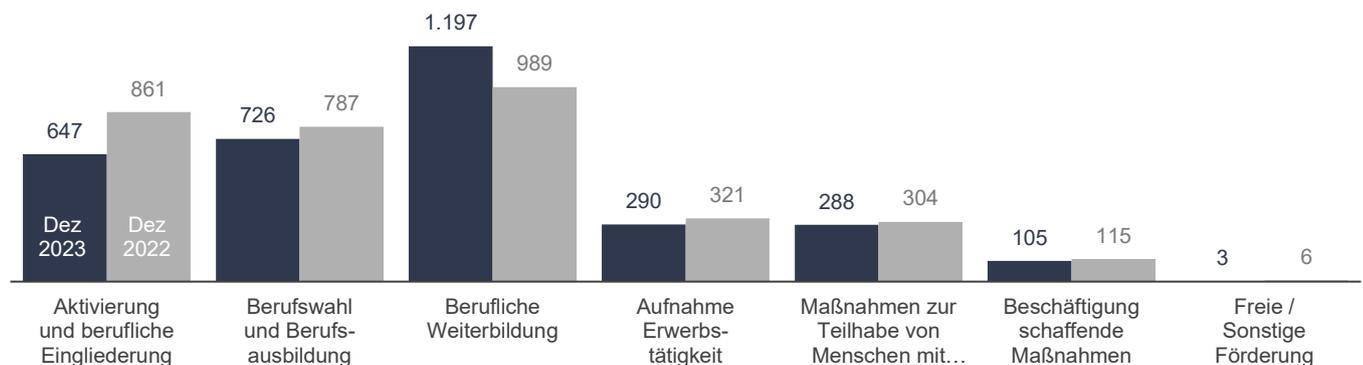
Agentur für Arbeit Heilbronn

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	486	-14	-2,8	-131	-21,2	6.039	-1.543	-20,4
Berufswahl und Berufsausbildung	45	-31	-40,8	-50	-52,6	708	-204	-22,4
Berufliche Weiterbildung	160	-32	-16,7	35	28,0	2.057	231	12,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-27	-54,0	-25	-52,1	582	-151	-20,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-11	-52,4	-10	-50,0	254	-26	-9,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3	-7	-70,0	-2	-40,0	121	-8	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	12	-16	-57,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	647	54	9,1	-214	-24,9	665	-190	-22,2
Berufswahl und Berufsausbildung	726	24	3,4	-61	-7,8	696	-38	-5,2
Berufliche Weiterbildung	1.197	44	3,8	208	21,0	1.006	43	4,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	290	-10	-3,3	-31	-9,7	289	-59	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	288	-29	-9,1	-16	-5,3	287	8	3,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	105	-5	-4,5	-10	-8,7	110	-8	-6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-1	-25,0	-3	-50,0	3	0	9,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	304	-61	-16,7	-135	-30,8	4.985	-1.114	-18,3
Berufswahl und Berufsausbildung	33	18	120,0	-12	-26,7	774	-116	-13,0
Berufliche Weiterbildung	142	-15	-9,6	-8	-5,3	1.849	-77	-4,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	1	2,0	-17	-25,4	624	-145	-18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	19	118,8	5	16,7	216	9	4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	*	*	*	*	*	102	-16	-13,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	14	-9	-39,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

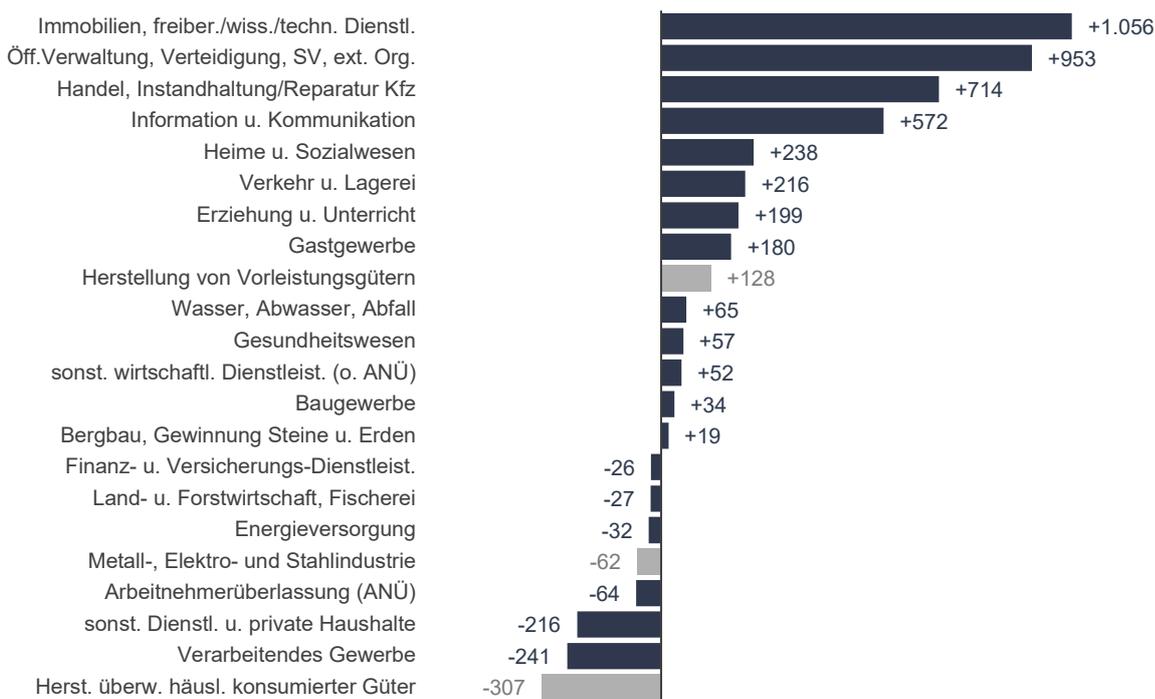
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 226.649. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.744 oder 1,7%, nach +3.813 oder ebenfalls +1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+1.056 oder +4,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-307 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	226.649	226.167	225.833	226.488	222.905	3.744	1,7
57,0% Männer	129.224	128.675	128.515	129.199	127.461	1.763	1,4
43,0% Frauen	97.425	97.492	97.318	97.289	95.444	1.981	2,1
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	23.325	23.840	24.553	25.119	23.176	149	0,6
68,0% 25 bis unter 55 Jahre	154.210	153.875	153.287	153.703	152.232	1.978	1,3
20,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.090	46.531	46.088	45.764	45.622	1.468	3,2
76,4% Vollzeit	173.189	172.988	172.836	173.998	171.037	2.152	1,3
23,6% Teilzeit	53.460	53.179	52.997	52.490	51.868	1.592	3,1
79,2% Deutsche	179.525	180.009	180.677	180.978	178.563	962	0,5
20,8% Ausländer	47.124	46.158	45.156	45.510	44.339	2.785	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Dezember 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 140 auf 11.398 Personen gestiegen. Das waren 1.701 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%. Dabei meldeten sich 2.753 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 286 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.600 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+133). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 33.111 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2.009 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 31.315 Abmeldungen von Arbeitslosen (+657).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 163 Stellen auf 2.780 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 177 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 488 neue Arbeitsstellen, 13 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 5.958 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 310.

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	20.660	20.157	20.027	503	2,5	1.514	7,9	7,9	7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.398	11.258	11.219	140	1,2	1.701	17,5	15,9	15,9
53,8% Männer	6.130	5.997	5.949	133	2,2	911	17,5	17,4	17,6
46,2% Frauen	5.268	5.261	5.270	7	0,1	790	17,6	14,3	14,0
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	961	899	947	62	6,9	286	42,4	27,9	29,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	190	195	176	-5	-2,6	72	61,0	50,0	19,7
34,8% 50 Jahre und älter	3.964	3.934	3.854	30	0,8	432	12,2	10,9	10,5
24,4% dar. 55 Jahre und älter	2.779	2.764	2.708	15	0,5	271	10,8	9,6	8,9
28,4% Langzeitarbeitslose	3.242	3.248	3.245	-6	-0,2	438	15,6	15,5	15,3
6,2% Schwerbehinderte Menschen	706	711	676	-5	-0,7	29	4,3	4,9	2,6
47,3% Ausländer	5.395	5.307	5.294	88	1,7	1.101	25,6	22,8	21,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.753	2.865	2.809	-112	-3,9	286	11,6	2,1	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.020	1.006	1.007	14	1,4	88	9,4	-0,3	-7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	658	692	718	-34	-4,9	91	16,0	6,5	2,3
15 bis unter 25 Jahre	357	373	410	-16	-4,3	43	13,7	11,7	7,0
55 Jahre und älter	507	512	463	-5	-1,0	120	31,0	2,6	-3,3
seit Jahresbeginn	33.111	30.358	27.493	x	x	2.009	6,5	6,0	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.600	2.818	2.854	-218	-7,7	133	5,4	1,4	-8,9
dar. in Erwerbstätigkeit	614	735	808	-121	-16,5	60	10,8	11,2	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	654	833	821	-179	-21,5	-80	-10,9	-6,0	-19,0
15 bis unter 25 Jahre	285	411	474	-126	-30,7	-45	-13,6	19,5	-1,9
55 Jahre und älter	505	458	480	47	10,3	87	20,8	-6,1	-5,3
seit Jahresbeginn	31.315	28.715	25.897	x	x	657	2,1	1,9	1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,5	3,5	3,5
Männer	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Frauen	4,2	4,1	4,2	x	x	x	3,6	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,0	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,0	x	x	x	1,4	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,8	3,8	3,7
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,2
Ausländer	9,5	9,3	9,3	x	x	x	7,9	8,0	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,8	3,8	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	488	582	526	-94	-16,2	13	2,7	25,2	-11,9
Zugang seit Jahresbeginn	5.958	5.470	4.888	x	x	-310	-4,9	-5,6	-8,3
Bestand	2.780	2.943	2.908	-163	-5,5	-177	-6,0	-6,2	-9,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 123 auf 4.543 Personen gestiegen. Das waren 603 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 109 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.236 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+26). Seit Beginn des Jahres gab es 17.752 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.433 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 16.412 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+419).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.083	7.586	7.537	497	6,6	809	11,1	11,0	11,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.543	4.420	4.424	123	2,8	603	15,3	14,8	14,6
58,3% Männer	2.647	2.506	2.500	141	5,6	387	17,1	15,5	17,2
41,7% Frauen	1.896	1.914	1.924	-18	-0,9	216	12,9	13,9	11,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	475	422	498	53	12,6	101	27,0	16,6	29,7
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	40	42	7	17,5	6	14,6	29,0	7,7
40,5% 50 Jahre und älter	1.841	1.837	1.802	4	0,2	74	4,2	3,2	1,7
32,4% dar. 55 Jahre und älter	1.470	1.461	1.449	9	0,6	14	1,0	0,3	-0,3
9,9% Langzeitarbeitslose	449	474	468	-25	-5,3	12	2,7	8,2	6,8
7,2% Schwerbehinderte Menschen	327	321	307	6	1,9	-10	-3,0	-4,2	-6,1
33,3% Ausländer	1.511	1.420	1.399	91	6,4	364	31,7	27,2	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.445	1.438	1.504	7	0,5	109	8,2	2,5	0,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	854	831	851	23	2,8	104	13,9	3,6	-1,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	258	279	-16	-6,2	-30	-11,0	3,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	205	192	245	13	6,8	8	4,1	-1,0	6,1
55 Jahre und älter	298	275	268	23	8,4	65	27,9	-1,4	-12,7
seit Jahresbeginn	17.752	16.307	14.869	x	x	1.433	8,8	8,8	9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.236	1.368	1.532	-132	-9,6	26	2,1	0,1	-4,0
dar. in Erwerbstätigkeit	474	557	621	-83	-14,9	87	22,5	7,1	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	264	337	-61	-23,1	-78	-27,8	-7,0	-4,5
15 bis unter 25 Jahre	136	253	328	-117	-46,2	-39	-22,3	26,5	0,9
55 Jahre und älter	272	251	266	21	8,4	42	18,3	-7,7	-8,0
seit Jahresbeginn	16.412	15.176	13.808	x	x	419	2,6	2,7	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,4
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,4	1,6	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember geringfügig um 17 auf 6.855 Personen gestiegen. Das waren 1.098 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.308 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 177 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.364 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 107 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 15.359 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 576 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 14.903 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+238).

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.577	12.571	12.490	6	0,0	705	5,9	6,1	5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.855	6.838	6.795	17	0,2	1.098	19,1	16,7	16,8
50,8% Männer	3.483	3.491	3.449	-8	-0,2	524	17,7	18,7	18,0
49,2% Frauen	3.372	3.347	3.346	25	0,7	574	20,5	14,6	15,6
7,1% 15 bis unter 25 Jahre	486	477	449	9	1,9	185	61,5	39,9	29,0
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	143	155	134	-12	-7,7	66	85,7	56,6	24,1
31,0% 50 Jahre und älter	2.123	2.097	2.052	26	1,2	358	20,3	18,6	19,5
19,1% dar. 55 Jahre und älter	1.309	1.303	1.259	6	0,5	257	24,4	22,3	21,8
40,7% Langzeitarbeitslose	2.793	2.774	2.777	19	0,7	426	18,0	16,8	16,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	379	390	369	-11	-2,8	39	11,5	13,7	11,1
56,7% Ausländer	3.884	3.887	3.895	-3	-0,1	737	23,4	21,2	20,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.308	1.427	1.305	-119	-8,3	177	15,6	1,7	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	166	175	156	-9	-5,1	-16	-8,8	-15,5	-29,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	416	434	439	-18	-4,1	121	41,0	8,2	2,6
15 bis unter 25 Jahre	152	181	165	-29	-16,0	35	29,9	29,3	8,6
55 Jahre und älter	209	237	195	-28	-11,8	55	35,7	7,7	13,4
seit Jahresbeginn	15.359	14.051	12.624	x	x	576	3,9	2,9	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.450	1.322	-86	-5,9	107	8,5	2,7	-13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	140	178	187	-38	-21,3	-27	-16,2	26,2	-5,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	451	569	484	-118	-20,7	-2	-0,4	-5,5	-26,7
15 bis unter 25 Jahre	149	158	146	-9	-5,7	-6	-3,9	9,7	-7,6
55 Jahre und älter	233	207	214	26	12,6	45	23,9	-4,2	-1,8
seit Jahresbeginn	14.903	13.539	12.089	x	x	238	1,6	1,0	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,5	x	x	x	1,0	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,8	1,5	x	x	x	0,9	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	6,8	6,8	6,9	x	x	x	5,8	5,9	6,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.